

# Phytotherapie

## PRAXIS

### Aus der Praxis für die Praxis

Immer mehr Patienten suchen nach pflanzlichen Mitteln zur Schmerzlinderung.

Karin Kraft

402



Bei der Therapie des chronischen Schmerzes wirken pflanzliche Extrakte z. B. aus Capsicum (Paprika) analgetisch, also schmerzlindernd. Sie sind in der Regel sehr nebenwirkungsarm und eignen sich daher vor allem zur Langzeitanwendung. Professorin Dr. med. Karin Kraft erläutert im Beitrag ab S. 402, welche Pflanzenextrakte bei welchen Schmerzzuständen nachweislich helfen.

### Landarztpraxis

Immer mehr Patienten suchen nach pflanzlichen Mitteln zur Schmerzlinderung.

Jürgen von Rosen

408

## AKTUELL

Heilpflanzenporträt – Tausendgüldenkraut	414
Personalien	
Nachruf auf Dr. Udo Derbolowsky	418
Institutionen	419
Politik und Recht	420
Bücher	422
Aus Industrie & Forschung	425
Service	427
Trends & Fakten	428

**Neu!**

**Jetzt auch  
in höherer  
Dosierung...**



# Hyperforat® 250mg Das Psychoregulans

**Johanniskraut bei  
leichten depressiven  
Störungen**

- gleicht Stimmungsschwankungen aus

**Hyperforat® 250mg Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält: arzneilich wirksamer Bestandteil: 250 mg Trockenextrakt aus Johanniskraut (3,5 - 6,1), Auszugsprüfung: Ethanol 60 Vol.-%, Scrupelge Bestandteile: Calciumhydrogenphosphat-Dihydrat, hochdispertes Siliciumdioxid, Lactose-Monohydrat, Natriumcarboxymethylstärke, Magnesiumstearat, Cellulosepulver, Stearinsäure, Erdkratz E 100, Hypromellose, Macrogol 6000, Talkum, Titanoxid E 171, Eisenoxidgelb E 172.

**Anwendungsgebiete:** Leichte vorübergehende depressive Störungen. Gegenanzeigen: Hyperforat 250mg dürfen nicht zusammen mit folgenden Wirkstoffen angewendet werden: Clozapin, Indinavir und anderen Protease-Hemmstoffen in der Anti-HIV („Aids“)-Behandlung, Antidepressiva. Nicht anwenden bei bekannter Lichtempfindlichkeit sowie schweren vorübergehenden depressiven Störungen. Dieses Arzneimittel ist wegen des Gehaltes an Lactose ungeeignet für Patienten mit der selten vorkommenden erblichen Galactose-Unverträglichkeit (Galactose-Intoleranz), einem angeborenen Lactosemangel oder einer Glucose-Galactose-Malabsorption. **Warnhinweise:** Unter der Anwendung von Hyperforat 250 mg kann es bei starker UV-Strahlung (Sonnenbäder, Höhersonne, Solarium) vor allem bei hellhäutigeren Personen durch erhöhte Empfindlichkeit (Photosensibilisierung) zu sonnenbrandähnlichen Reaktionen der Hautpartien kommen. Seltene können Magen-Darm-Beschwerden, allergische Reaktionen der Haut (Hautrötung, Juckreiz), Müdigkeit oder Urinäre aufweisen. **Wirkmechanismus:** Bei gleichzeitiger Gabe von Hyperforat 250 mg kann die Wirksamkeit von Blutgerinnungsmitteln, die einen CYP2C9-Substrat (Phenprocoumon, Warfarin, Acenocoumarol, Clozapin, Fentanyl und einigen Antipsychotika) abgebaut sind, erniedrigt sein. **Wichtig zu wissen:** Es besteht die Gefahr, dass die Sicherheit der „Pille“ als Empfängnisverhütung herabgesetzt sein kann. **Preise:** Filmtableten: 30 St. (N1) 5,45 Euro, 60 St. (N2) 9,96 Euro, 100 St. (N3) 14,95 Euro. Dr. Gustav Klein, 77732 Zell am Hermersbach, Fax: 07835-63 46 85, Internet: [www.klein-phytopharma.de](http://www.klein-phytopharma.de), E-Mail: [info@klein-phytopharma.de](mailto:info@klein-phytopharma.de) Stand: 01.02.2003

